

Verteilte Systeme und Komponenten

Professionelle Entwicklung mit Java

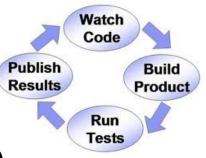
nach den Prinzipen der Continuous Integration (CI)

Roland Gisler



Entwicklungsprozess: Ziele im Modul VSK

- Entwicklung eines Java-Projektes aus mehreren Komponenten (bzw. Modulen), im Team, in einer vorbereiteten Projektstruktur.
 - Projekte sind im VCS für Sie bereits erstellt!
- Verwendung eines Versionskontrollsystems (VCS)
 - git und GitLab, auf Enterprise Lab zur Verfügung gestellt.
- Einsatz einer zeitgemässen, integrierten Entwicklungsumgebung
 - NetBeans, Eclipse, IntelliJ, ... Sie haben die Wahl!
- Continuous Integration (CI)
 - Automatisierter Buildprozess mit Apache Maven.
 - Automatisierte Unit-Tests mit JUnit/AssertJ.
 - Zentrale Codeverwaltung mit Git und GitLab.
 - Zentraler Buildserver mit Jenkins (und GitLab CI).



Software Stack

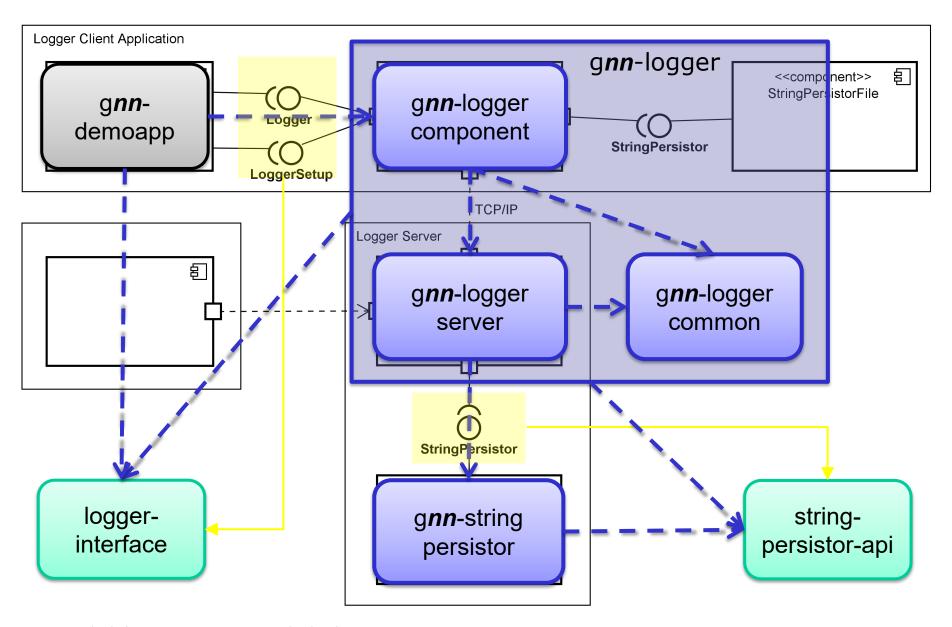
- Oracle Java JDK (inkl. JRE), Version 17.0.4.1 LTS
 - Wichtig: Wir verwenden alle diesen einheitlichen Stand!
 - Nur so ist die Austauschbarkeit zwischen den Teams gegeben.
 - Ältere Java-Versionen werden nicht mehr unterstützt!
- Apache Maven 3.8.6
 - In IDE's enthalten, aber freistehende Installation empfohlen!
 - Konfiguration (settings.xml im \$HOME/.m2) wichtig!
- **git** 2.37.3
 - Empfehlung für zusätzlichen Client (IDE-unabhängig): SmartGit von http://www.syntevo.com/smartgit/
- Anleitung für SW-Migration- und Installation: siehe ILIAS!
- SW-Archiv auf SWITCHdrive: http://bit.ly/20H3Uhh

Java 17 LTS

- Im September 2021 wurde wie geplant der zweite LTS (nach neuem Releaseplan) wenige Tage vor Semesterstart veröffentlicht.
- Dieser LTS löst offiziell die bisherige LTS-Version **11**(.0.13) ab.
- Oracle hat versprochen, nun im Rhythmus von zwei (oder drei) Jahren (2018, 2021, 2023,...) jeweils wieder LTS Versionen (11, 17, 21, ...) zu veröffentlichen, welche für den produktiven Einsatz vorgesehen sind.

→ Darum nutzen wir im HS22 alle einheitlich die Java Version 17.0.4.1 LTS – was besonders im Hinblick auf die Austauchbarkeit von Modulen und Komponenten als Binaries wichtig ist.

Projektstruktur – Logger System (mit DemoApp)



Projekte, Komponenten, Libraries, Applikationen...

- gnn-demoapp und gnn-loggerserver sind Applikationen.
 - enthalten typisch eine main()-Methode.
- gnn-loggercomponent und gnn-stringpersistor sind Komponenten, welche je ein Interface implementieren.
- loggerinterface und stringpersistor-api sind Schnittstellen.
 - noch spezifischer: API Application Programmers Interface
- gnn-loggercommon ist eine reine Library zur Modularisierung.
- Alles sind Projekte, wobei gnn-logger drei Submodule
 (component, server und logger) hierarchisch aggregiert.
 - Feature von Apache Maven, erlaubt es u.a. die Module logisch als **eine** einzige Releaseeinheit zu behandeln → Input folgt.

VSK-Projekte auf HSLU-GitLab SCM

- Pro Gruppe vier git-Repositories, mit vorbereiteten Projekten
 - Bekannte Struktur und Build mit Apache Maven.
- Basierend auf dem von OOP und AD bekannten Java-Template.
- Gruppe für Moduldurchführung, Rechte pro Benutzer auf Gruppe.
 - VSK-22HS01/gnn VSK, HerbstSemester 2022, Kurs 01
- Struktur/Namensgebung der Projekte (nn=Gruppennummer):
 - -gnn-demoapp Demo-Applikation für Integration und Test.
 - -gnn-stringpersistor Komponente für Dateispeicherung
 - -gnn-logger Logger Server, Multimodulprojekt, enthält:
 - loggercomponent Logger-Komponente.
 - loggerserver Logger Serveranwendung.
 - loggercommon Gemeinsame Library (optionale Nutzung).
 - -gnn-documentation Für Dokumentation (kein Build/CI).

Schedule der EP-Inputs

- Teil 1 (SW02):
 - <u>Versionskontrollsysteme</u> mit git
 - Buildautomatisation mit Apache Maven
- Teil 2 (SW03):
 - <u>Dependency Management</u> mit Apache Maven
 - Buildserver Technologien mit GitLab CI und Jenkins
- Teil 3 (SW07):
 - Prinzipien der Continuous Integration (CI)

Demo

Projekte auf GitLab:

https://gitlab.enterpriselab.ch/vsk-22hs01

Wichtige Hinweise / Empfehlungen

- git-Client(s) bitte mit Klarnamen (Vorname Name) und korrekter EMail-Adresse konfigurieren, bitte keine Synonyme verwenden.
 - siehe Konfiguration in: ~/.gitconfig (im User-\$HOME).
- Ziel: Im VCS befindet sich immer ein kompilierbarer, lauffähiger Stand aller Projekte.
 - Vor dem Commit mindestens kompilieren und testen!
 - Am einfachsten über mvn package oder mvn verify.
- Beim Commit schreiben wir immer einen aussagekräftigen
 Kommentar, wenn vorhanden mit einer Issue-Number (z.B. #23).
 - Commits werden dadurch in GitLab dem Issue zugeordnet, was die Nachvollziehbarkeit extrem erhöht!

Aufträge

- Klonen sämtlicher Projekte (einzeln, jedes Teammitglied).
 - Integration in die IDE, Verständnis der Funktionsweise.
- Ziel für Heute: Alle sind bereit, um am Logger-Projekt aktiv entwickeln zu können.
- Hilfsmittel für Installation (Java, Maven etc.):
 Anleitung «OOP_JavaDevelopmentManual_jdk17.pdf»
 - Erweiterte und aktualisierte Fassung, bekannt aus OOP & AD.
 - Zu finden im ILIAS unter:



Fragen?